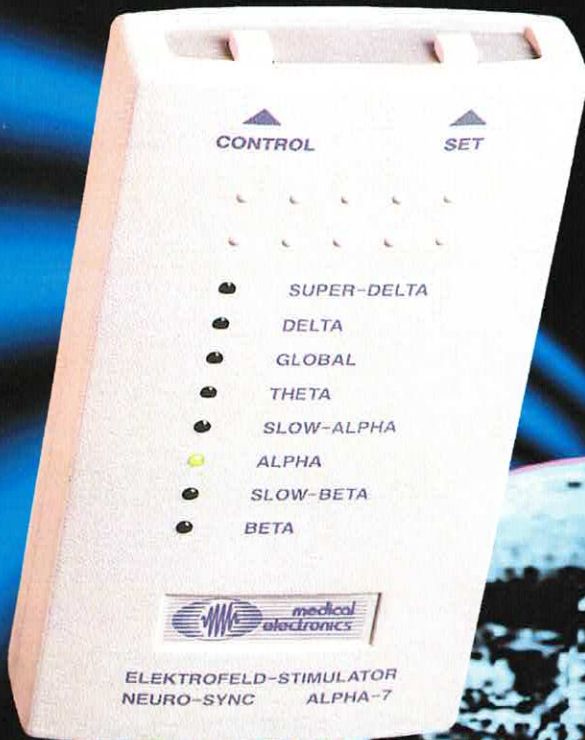


NEURO-SYNC ALPHA 7

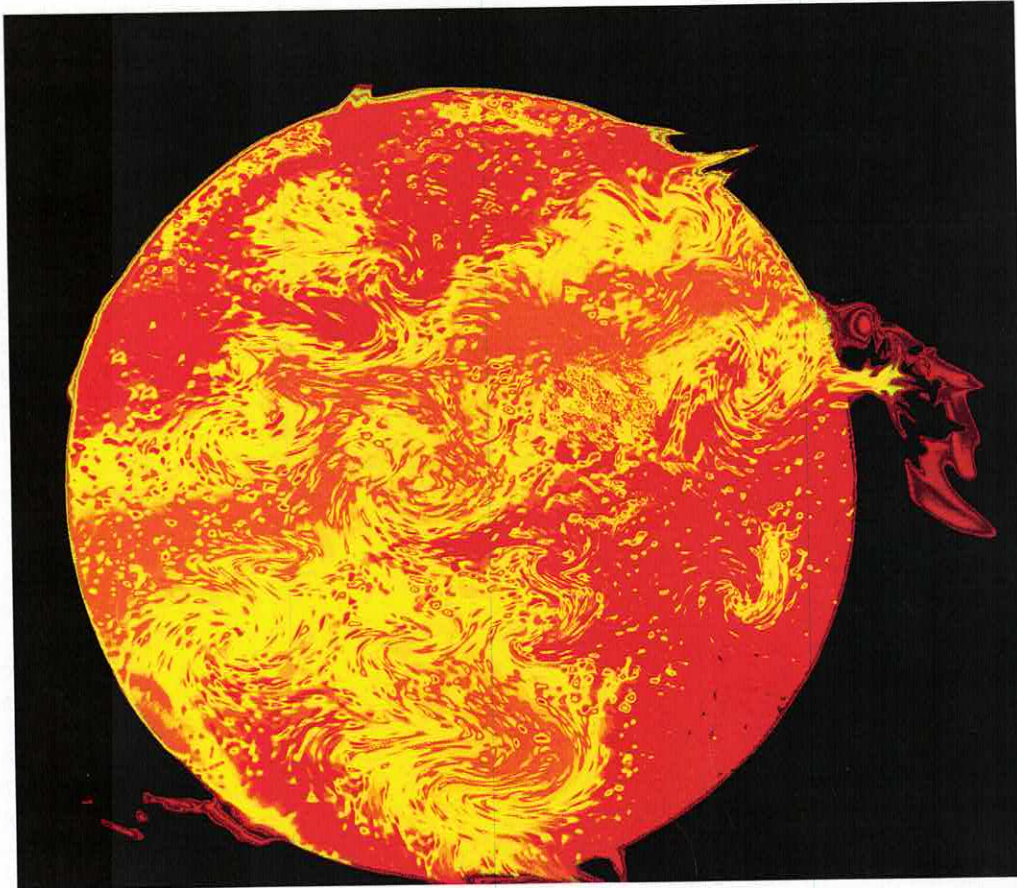


Alles Leben auf der Erde ist abhängig von der Energie der Sonne.

Unablässig, seit vielen Milliarden Jahren sendet eine riesige Energiequelle pausenlos eine gigantische Menge von Energie ins Weltall.

- Die Sonne -

Eine noch immer nicht vollständig erfassbare Bandbreite von Energie durchstrahlt unser Sonnensystem. Nur eine verschwindend geringe Menge dieser Energie trifft auch die Erde. Dennoch, diese Energie ist die absolut alleinige, die alles was auf der Erde geschieht, hervorruft. Die Sonne ist der alleinige Motor für Wetter und Klima. Wolken, Winde und Gewitter, sowie Flüsse und Schnee sind die Folgen der Sonnenstrahlung. Die Sonne ist die allein verantwortliche Energiequelle für die Fotosynthese. Die Sonne erschafft die biologischen Rhythmen der Natur. Ohne die Strahlung der Sonne wäre die Erde längst ein kalter, toter



Planet. Die Sonne ist für alle psychischen und physischen Regungen in allen Lebewesen maßgeblich verantwortlich. Auch Kreaturen, die niemals Tageslicht zu sehen bekommen sind von der Sonne vollständig synchronisiert. Die Sonne hat nämlich außer Licht und Wärme auch noch andere Auswirkungen auf die Erde. Wir können diese jedoch nicht direkt mit unseren Sinnesorganen erfassen. Sie sind nicht die Folge von Licht oder Wärme. Es gibt noch eine Menge weiterer exotischer Energieformen. Sie wirken subtil und sind nicht einfach zu definieren. Sie alle haben biologische Wirkungen, die man bisher nicht vermutete. Es sind Einflüsse von energetischen Feldern, die unserer Wissenschaft von Tag zu Tag neue Rätsel präsentieren. Bis vor einiger Zeit galt

die Funktion der Sonne und die Entstehung der Strahlung als ausreichend erforscht. Die inneren Funktionen der Sonne waren "wissenschaftlich geklärt". Das hat sich seit kurzer Zeit schlagartig geändert. Forschungs-Satelliten, die kürzlich versuchen sollten "den letzten Rest von noch Unbekanntem" zu klären, brachten unerwartet eine wissenschaftliche Revolution. Alle bisherigen Theorien der inneren Abläufe der Sonne sind jetzt völlig in Frage gestellt. Man entdeckte eine große Differenz zwischen dem Beobachteten, und dem Erklärbaren. Viele, bisher wissenschaftlich nicht erklärbare biologische Vorgänge müssen mit diesen Erkenntnissen unter völlig neuen Voraussetzungen neu erforscht werden. Viele erstaunliche Überraschungen stehen uns da noch bevor.



Auch sehr ferne Galaxien haben Auswirkungen auf unser Sonnensystem, somit auch auf uns.



Nach neuen Erkenntnissen sind die inneren Abläufe der Sonne völlig anders, als man sich das bisher vorgestellt hat. Das zwingt uns, uns über bioenergetische Prozesse neue Gedanken zu machen. Die möglichen energetischen Auswirkungen der Sonne auf alle biologischen Systeme auch auf der Erde galten in Fachkreisen bisher als ausreichend erforscht. Das hat sich nun grundlegend geändert. Wir können nicht mehr länger ignorieren, daß energetische Einflüsse der Sonne sehr viel weitreichender sind als bisher vermutet. Bei aller wissenschaftlichen Revolution ist uns allerdings eines geblieben: Die Tatsache, das uns natürliche energetische schwingende Felder aus dem Weltall intensiv beeinflussen. Nur ein Bruchteil der möglichen Auswirkungen auf unser Leben



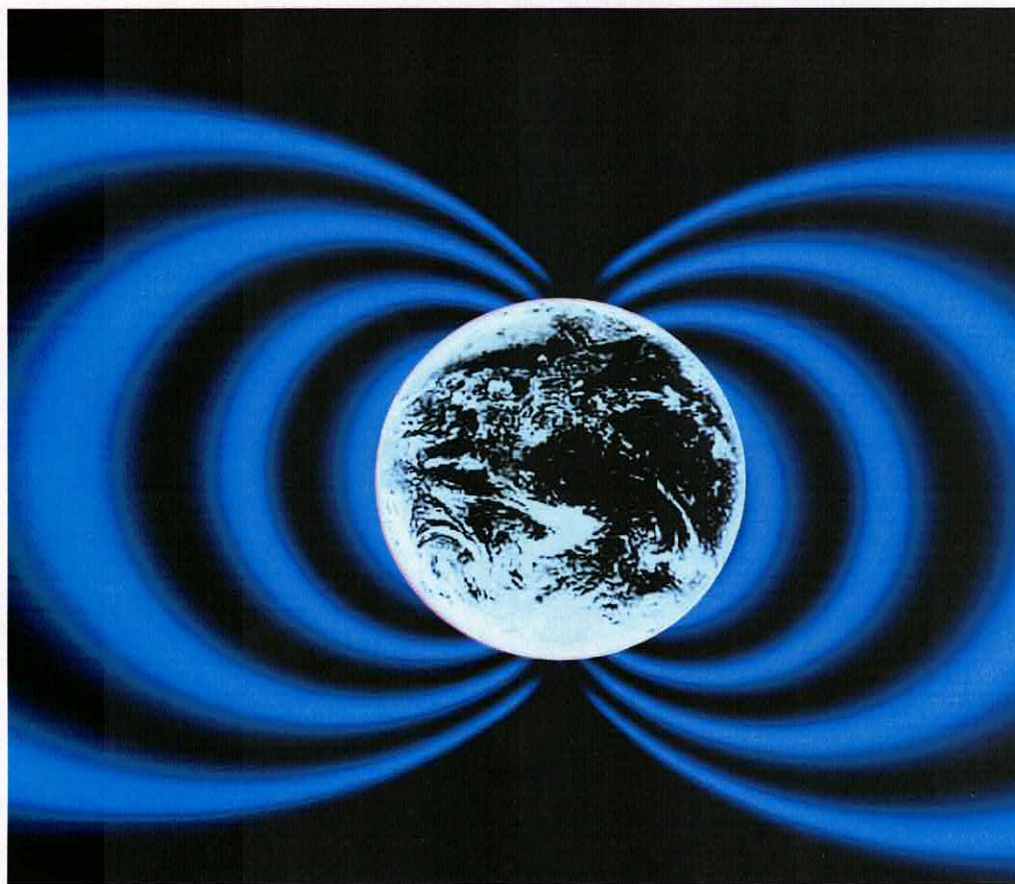
Diese Schwingungen und Strahlen breiten sich kugelförmig vom Zentrum des Sonnensystems aus. Es ist aber keine konstante Strahlung. Mit komplizierten Meßmethoden kann man dies nachweisen. Die Sonne besitzt eine große Anzahl von verschiedenen rhythmischen und periodischen Schwingungen. Sie reichen vom Minutenbereich bis zum Elf-Jahres Rhythmus. Auch darüber hinaus gibt es nachweisbare periodisch wiederkehrende Schwingungsveränderungen. Dazu kommt die ständige Veränderung der Sonnenoberfläche durch gewaltige Energieausbrüche. Gigantische Energieblasen werden pausenlos ins Weltall geschleudert. Sie erreichen teilweise das tausendfache des Durchmessers der Erde. Es entstehen dadurch extrem starke

elektrische und magnetische Störungen im gesamten Sonnensystem. Auch auf der Erde werden noch teilweise Funkverkehr, Navigation und empfindliche elektrische Geräte bis zur kompletten Funktionsunfähigkeit gestört. Diese gigantischen energetischen Turbulenzen unseres Sonnensystems sind aber keine typischen Besonderheiten unserer Sonne. Man kann diese gewaltigen energetischen Eruptionen auch in anderen Sonnensystemen nachweisen. Galaxien bestehen aus vielen Billionen von Sonnensystemen. Sie alle sind unserem Sonnensystem sehr ähnlich. Die Energiefelder aller Sonnensysteme beeinflussen sich gegenseitig. Man kann nicht einmal mehr ahnen, welche tatsächlichen Einflüsse auch die allerfernsten kosmischen Ereignisse



Das natürliche, pulsierende Magnetfeld wird von allen Lebewesen auf diesem Planeten empfangen.

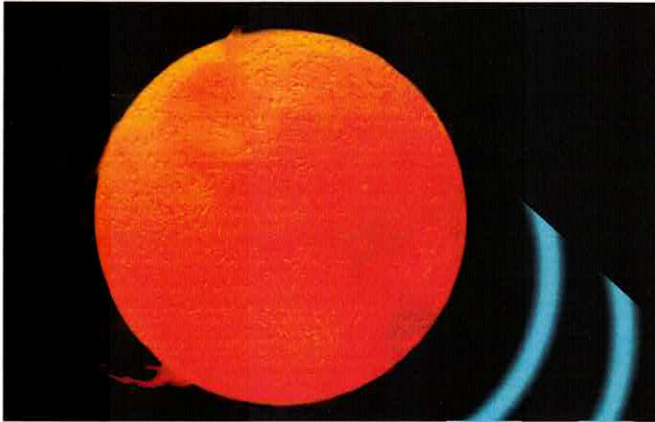
Die Erforschung der Frequenzen der Erde und der sie umgebenden Energie-Hülle ist ein spannendes Thema. Schon Nikola Tesla hat mit diesen Frequenzen experimentiert. Er ist dabei auf Phänomene gestoßen, die von der heutigen Wissenschaft noch immer nicht begriffen werden. Mit relativ geringen Energie-Impulsen kann man große Mengen von Energie freisetzen, wenn man dabei die Resonanzfrequenz der Erde einsetzt. Durch Berechnungen kann man diese sehr wichtige Resonanzfrequenz der Erde ermitteln. Sie ist auch praktisch überall nachweisbar. Man nennt sie deshalb auch Erd-Frequenz oder Global-Frequenz. Diese Frequenz beträgt im ungestörten Zustand der Atmosphäre ca. 7,83 Hz. Diese Schwingung ist unser ständiger natürlicher Begleiter.



Die wissenschaftliche Erforschung dieser Resonanzfrequenzen ist erstmals erfolgt durch Professor Schumann. Man nennt sie deshalb auch heute Schumann-Wellen. Diese Frequenzen überstreichen einen Bereich von 0,5 bis 30 Hz. Es ist dabei keine gleichmäßige Verteilung feststellbar. Der Hauptanteil dieser Schumann-Wellen liegt im Frequenzbereich um 10 Hz. Die Frequenzen schwanken mit der Sonnen-Aktivität, der Jahreszeit und den Sonnenflecken-Perioden von ca. 11 Jahren. Die von Professor Schumann entdeckten periodischen Schwingungen des Magnetfeldes der Erde werden heute mit sehr empfindlichen Magnetfeldsensoren von Satelliten aus beobachtet und gemessen. Sie sind nach neuesten Erkenntnissen biologisch sehr wichtig.

Angeregt durch die Sonnenaktivitäten baut die Erde ein komplexes schwingendes Magnetfeld auf. Diese Magnetfelder sind noch weit außerhalb der Erdatmosphäre nachzuweisen. Alle biologischen Aktivitäten von Pflanzen und allen höheren Lebewesen unterliegen den gleichen Rhythmen. Nicht mehr widerlegbare Forschungsergebnisse belegen: Alles Leben auf der Erde ist abhängig von den Auswirkungen der Sonne. Das betrifft sowohl die Sonnenstrahlen direkt, wie auch die große Bandbreite anderer exotischer Energien. Es sind keine thermischen, optischen oder magnetischen Strahlungen. Sie alle zusammen bilden ein sehr breites Energiespektrum. Alles Leben auf diesem Planeten benötigt zum Existieren **uneingeschränkt und ungestört diese energetische Stimulation.**

Die Strahlung der Sonne erzeugt die elektromagnetischen Felder und Schwingungen der Erde.



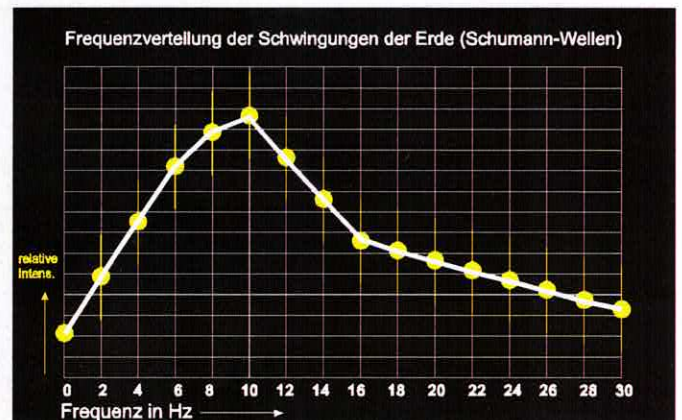
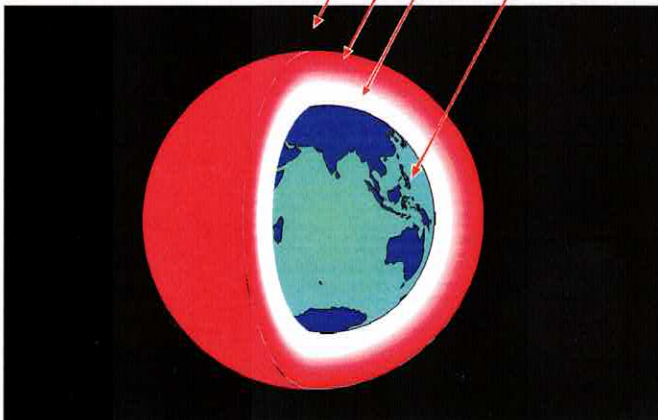
Die Schwingungen und Strahlen breiten sich kugelförmig vom Zentrum des Sonnensystems aus. Sie erreichen etwa acht Minuten nach Verlassen der Sonne die Erde. Damit wird die leitende Schutzhülle der Erde, die Ionosphäre, energetisch angeregt. Die Ionosphäre ist eine elektrisch leitende Gashölle. Sie bildet den Abschluß der Gashölle unserer Erde. Es ist auch das Schutzschild der

Ein Kondensator ist ein elektrisches Element zum Speichern von Energie. Er besteht im Normalfall aus zwei leitenden Flächen gleicher Größe mit einer dazwischen befindlichen Isolationsschicht. Baut man dagegen einen Kondensator aus zwei Kugeln, wobei die eine Kugel die andere umschließt, entsteht damit eine extrem wirksame Energiefalle. Es handelt sich dabei um elektromagnetischen Strahlen, nicht um thermischen Strahlen. Die eingestrahlte Energie hat das Bestreben, sich auf beiden leitenden Schichten gleichmäßig zu verteilen. Das gelingt durch die fortwährend neu eintreffende Strahlung allerdings nicht. Es kommt zu einem instabilen Zustand der, zu Schwingung führt. So entstehen viele energetische Schwingungen in unserer Atmosphäre.

Diese Schwingungen erzeugen die natürlichen elektrischen und magnetischen Felder der Erde. Die gesamte Evolution ist unter der Mitwirkung dieser energetischen Felder entstanden. Alles Leben hat sich unter dem Einfluss dieser Energie gebildet. Sie ist der unverzichtbare Anteil aller lebendigen Prozesse hier auf dieser Erde.

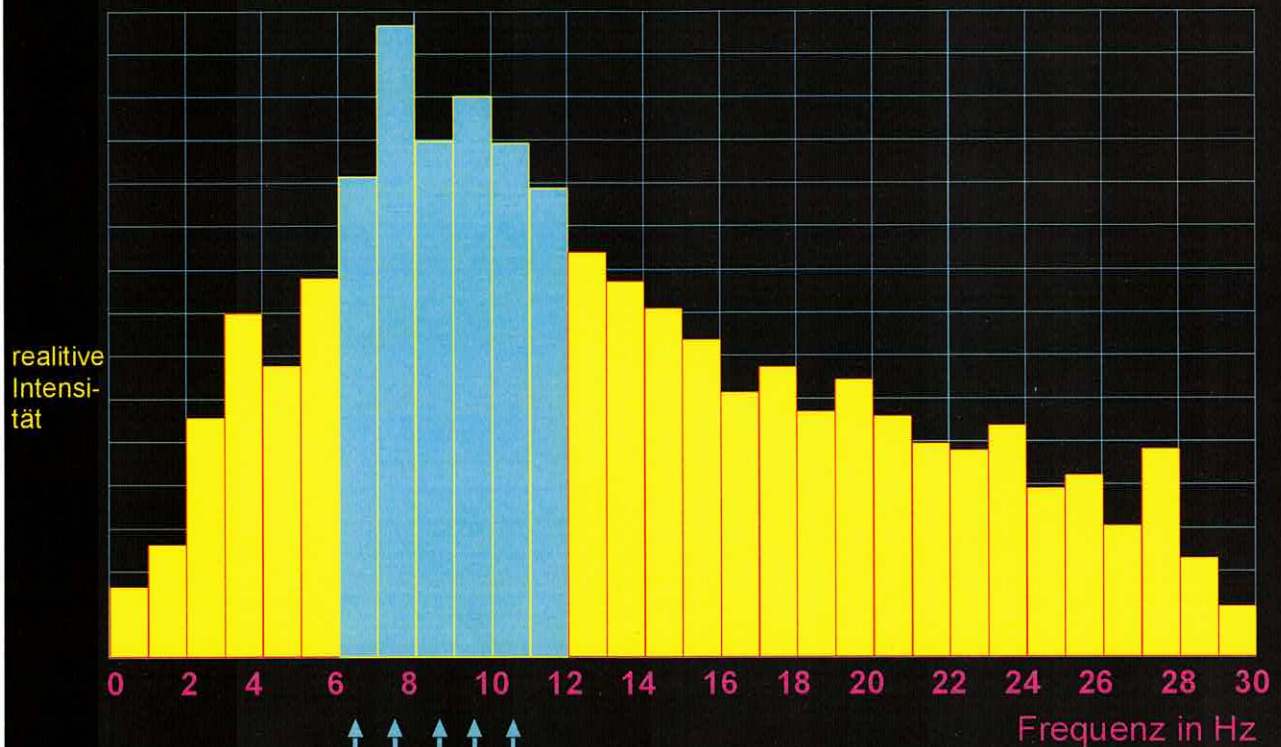
Erde gegen verschiedene, sehr aggressive Strahlen aus dem Weltall. Die uns umgebende Luftschicht dagegen ist ein extrem guter Isolator. Die Erde selber ist wieder ein guter elektrischer Leiter. Das ganze System zusammen bildet einen in sich geschlossenen Kugel-Kondensator. Diese Erkenntnis hat weitreichende Folgen für das Verständnis von Energie, Biologie und Leben. Damit können viele bisher noch ungeklärte Phänomene der Energiebilanz biologischer Systeme geklärt werden.

Isolator	Weltall
Leitende Fläche	Ionosphäre
Isolator	Atmosphäre
Leitende Fläche	Erde



Die Schwingungen der Erde sind identisch mit den Wellen, die auch unser Gehirn erzeugt.

Frequenzverteilung der Schwingungen der Erde (Schumann-Wellen)



Theta-Wellen sind Gehirnwellen, die bei tiefer Entspannung auftreten. Auch in tiefen traumlosen Schlaf-Phasen sind diese Frequenzen im EEG die dominanten Gehirnwellen. In vielen Psycho-Forschungs-Laboratorien werden mit diesen Frequenzen außersinnlichen Wahrnehmungen hervorgerufen. Durch Stimulation mit diesen Frequenzen kann man diese Effekte auch einleiten und intensivieren.

Erdresonanz-Frequenz, auch Global-Frequenz genannt, ist die Frequenz mit der das Magnetfeld der Erde schwingt. Es ist eine besonders interessante psychoaktive Welle. Mit diesen kann man tiefe Meditations-Phasen erzielen. Mit diesen Wellen hat Tesla extreme Energie-Effekte auslösen können.

Schnelle Alpha-Wellen sind die Gehirnfrequenzen, die man auch als "super-learning" Methode ausnutzt. Damit werden alle Denk- und Lernprozesse in besonderer Weise optimiert.

Die Alpha-Frequenz ist eine Frequenz einer entspannten Situation mit besonders wirksamer Aktivierung von Inspiration und extremen Weitblick sowie konstruktiven Gedanken. Erfindungen und Entdeckungen werden häufig in diesem Zustand gemacht.

Langsame Alpha-Wellen treten in einem entspannten Wachschlaf besonders häufig auf. In diesem Zustand geht auch oft das Bewußtsein auf Reisen.

Das Diagramm zeigt die Frequenzverteilung der energetischen Schwingungen der Erde und der Atmosphäre. Der hauptsächliche Frequenzbereich erstreckt sich von 0,5 bis ca. 30 Hz. Es ist ein sehr klares Maximum in einem Frequenzbereich zwischen 7 und 12 Hz zu erkennen. Es besteht eine verblüffende Übereinstimmung mit den Frequenzen, die auch überwiegend in einem optimalem Zustand unseres Gehirns vorkommen. Es ist genau der Frequenzbereich, der als Schumann-Wellen bekannt, das Maximum der natürlichen energetischen Schwingungen der Erde darstellen. Von kurzen Ausnahmen abgesehen, sind diese bioenergetischen Umweltbedingungen seit bestehen der Erde vorhanden. Alles Leben auf diesem Planeten ist unter diesen Einflüssen entstanden.

In ungestörter Natur sind die energetischen Schwingungen vollkommen anders, als die unserer heutigen Technologie .



Langfristig können wir auf die ungestörte Natur nicht verzichten.

Während der gesamten Evolution haben alle Lebewesen ständig unter dem Einfluß der stimulierenden Wirkung des natürlichen energetischen Feldes der Natur gelebt. Alle Lebewesen haben ihre inneren biologischen Rhythmen mit diesen natürlichen Frequenzen synchronisiert. So war es von dem ersten Tag an, seit dem Lebewesen auf diesem Planeten existieren. Im Laufe von vielen Millionen von Jahren hat sich daran nichts geändert. Abgesehen von nicht zu widerlegenden Beweisen und Indizien von vergangenen Hochkulturen. Diese haben hier auf der Erde Bauwerke und Höhlen-Systeme hinterlassen, dessen Deutung von offizieller Seite gerade zu grotesk peinlich ist. Noch heute existieren viele Bauwerke, deren Bestimmungen vollkommen unbekannt sind, sowie auch mit der heutigen Technik nicht geschaffen werden können. Ganz davon abgesehen, dass die Menschen die zu dieser Zeit gelebt haben sollen, dies für ihre Existenz absolut nicht brauchten. Es muß da offensichtlich schon mal eine Zivilisation gegeben haben, die weit mehr unternahm, als für das tägliche Überleben notwendig war. An vielen Orten auf dieser Erde schauen wir ratlos auf Bauwerke, die für ihre Verwirklichung die Beherrschung gigantischer Energien voraussetzte. Die Vorstellung, dies mit Rollen, Hebel oder Seilen bewerkstelligt zu haben ist lächerlich. Die Naturgesetze müssen ganz offensichtlich noch andere, weit wirksamere Energie Ressourcen bieten als die, die bisher bekannt sind. Allerdings, von diesen Kulturen sind nur die mächtigsten Monumente als Ruinen erhalten geblieben, aus dem wider-

standsfähigstem Material Granit, Basalt und anderen Gesteinen. Scheinbar hat schon einmal das Hantieren mit Energien zum Untergang einer Zivilisation geführt. Das sind zwar im Moment noch reine Spekulationen. Jedoch sind die vorhandenen Indizien so eindeutig, dass die Erklärungen von offizieller Seite über diese stummen Zeugen der Vergangenheit, deren Zweck deren Anwendung und sein Alter gelinde gesagt, sehr revisionsbedürftig sind. Es müssen sich auf dieser Erde schon einmal Dinge ereignet haben, die weit über unser Vorstellungsvermögen hinausgehen und vollkommen anders waren als uns die offizielle Lehre vom Altertum anbietet.

Vieles war offensichtlich völlig anders.

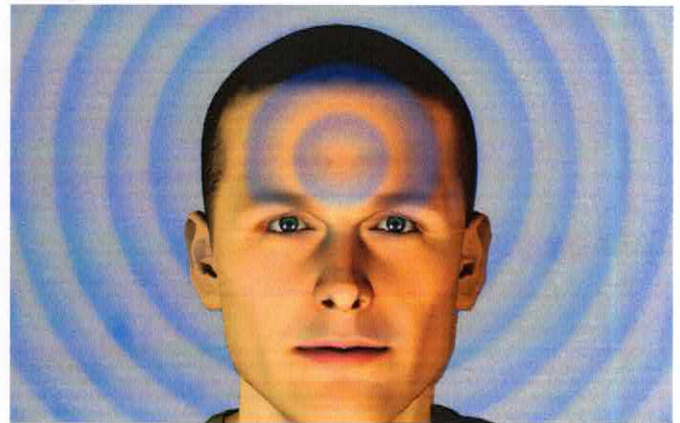
Wir müssen akzeptieren, dass in der Natur und in allen lebendigen Systemen noch viele unerforschte und unerkannte Kräfte eine wichtige Rolle spielen. In jedem Fall ist bei einer Störung dieser natürlichen Energie-Felder mit erheblichen Einflüssen auf alle Lebewesen zu rechnen. Noch ist in keiner Weise abzusehen, wie sich die vielfältigen Manipulationen der Natur auswirken werden. Noch sind diese Technologien und ihre direkten sowie langfristigen Auswirkungen auf die biologischen Kommunikationssysteme der Lebewesen in keiner Weise auch nur annähernd erforscht. Die beschwichtigenden Berichte der offiziellen Medien entsprechen laut vieler Wissenschaftler ganz und gar nicht den vielfältigen Gegenbeweisen und der Realität. Forschungsergebnisse, die den diversen Lobbys nicht passen, werden einfach ignoriert, lächerlich gemacht oder die Autoren werden mit utopischen Schadensersatzklagen zum Schweigen gebracht. Das ist der aktuelle Zustand unserer energiehungrigen Kommunikations-Gesellschaft und deren Umgang mit Energie.

Das Magnetfeld der Erde und die Schwingungen in unserem Körper weisen verblüffende Ähnlichkeiten auf.

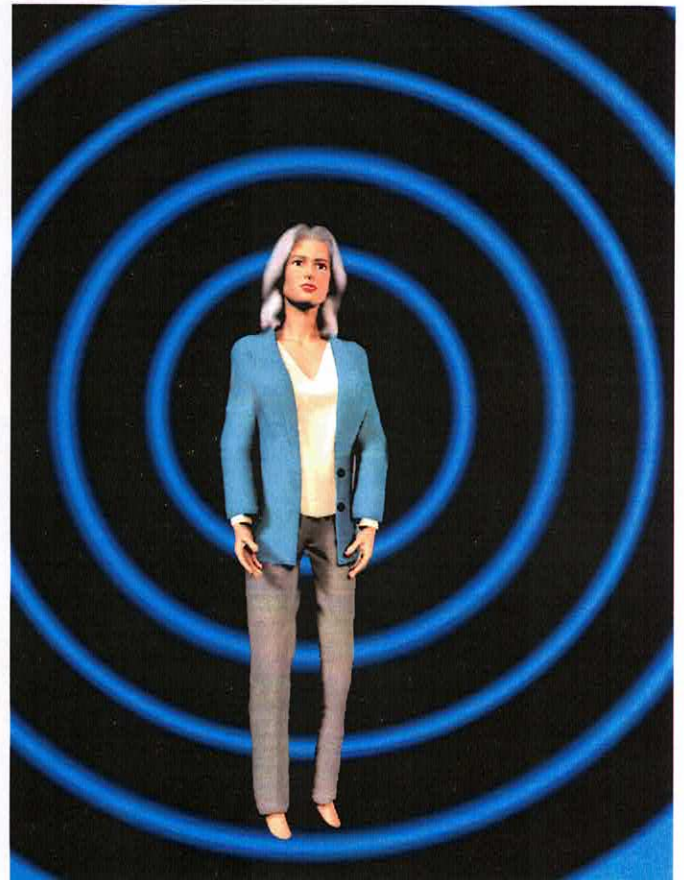


Die Erforschung der Frequenzen einer ungestörten Magnetosphäre der Erde brachte erstaunliche Resultate. Der Hauptfrequenzbereich dieses magnetischen Schutzschildes der Erde ist sehr schmal. Das Maximum liegt in dem Bereich zwischen 7-12 Hz. Das besondere daran ist: Sie stimmen exakt überein mit den Vorzugsfrequenzen des menschlichen Gehirns. Genau in diesem relativ schmalen Frequenzbereich liegen auch die Frequenzen, die wir in einem ungestörten Gehirn nachweisen können. Das bedeutet: Wir sind normalerweise in Resonanz mit den Frequenzen der Erde. Das kann wohl kaum ein Zufall sein. Im Laufe vieler Millionen Jahre der Evolution haben sich sehr wahrscheinlich unsere Gehirnfrequenzen den Schwingungen der Erde angepaßt und synchronisiert.

Untersuchungen der Sediment-Ablagerungen auf der Erde brachten seltsame und interessante Erkenntnisse. Das Magnetfeld der Erde unterliegt in einem Rhythmus von einigen Millionen Jahren einer Umpolung von Nordpol und Südpol. In den relativ kurzen Zeiträumen des Zusammenbruchs des Magnetfeldes vor der Umpolung geschieht seltsames. Es verschwinden viele Lebewesen, und es entstehen viele neue Arten. Zudem werden auch zu keinem anderen Zeitpunkt mehr genetische Veränderungen überlebender Rassen nachgewiesen. Zu keiner anderen Zeit entstehen so viele neue Arten von Lebewesen wie unter diesen magnetischen Ausnahme-situationen. Das sind mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit keine zufälligen Ereignisse. In den Zeiträumen, in denen die Erde ihre schützende magnetische Hülle verliert, kann die aggressive Weltraumstrahlung ungehindert zur Erdoberfläche durchdringen. Viele Kreaturen überstehen diese unnormale energetische Belastung nicht und sterben. Daran läßt sich ermes-sen, wie wichtig die intakte magnetische Hülle der Erde ist. Ohne ein schützendes, intaktes Magnetfeld der Erde ist langfristig kein Leben auf diesem Planeten möglich. Das gilt auch für uns Menschen. Diese Polsprünge bringen aber auch noch andere Probleme mit sich. Diese sind allerdings rein wissenschaftlicher Art. Nach bisherigen Erkenntnissen ist das Magnetfeld der Erde das Resultat eines elektrodynamischen Effekts des magnetisch leitfähigen Erdkerns. Die Erde wirkt wie ein kurzgeschlossener Generator im gigantischen Strahlungsfeld der Sonne. Das bringt einen erheblichen Erklärungsnotstand für die



Erkenntnis der Umpolung der Magnetfelder der Erde. Mit der zur Zeit gültigen Lehrmeinung ist das nicht zu erklären. Hier gibt es noch erheblichen Forschungsbedarf. Was uns aber bleibt ist die Gewißheit: Man stört das normale natürliche energetische Feld der Erde nicht ohne schädliche Folgen. Das gilt sowohl für unsere eigene Gesundheit als auch die aller anderen Lebewesen. Das feinfühligste Zusammenspiel zwischen den natürlichen energetischen Feldern ungestörter Natur, sowie den Feldern in unserem Körper ist langfristig gesehen ein wichtiges Kriterium für unsere Gesundheit. Darin steckt ein bisher noch völlig mißachtetes erhebliches Potential für zukünftig mögliche Heileffekte ohne Risiken und Nebenwirkungen.



Unser moderner Lebensstil verwendet Technologien, deren biologische Wirkungen noch lange nicht schlüssig erforscht sind.



Ein dichtes Netz von Strahlungen überzieht unsere Welt.

Zu dem modernen Lebensstil unserer heutigen Gesellschaft gehören eine gigantische Anzahl von elektrischen Geräten. Jedes dieser Geräte und Anlagen erzeugt ein nicht zu verhinderndes Spektrum von elektrischen und elektromagnetischen Strahlungen. Wer in einem Ballungszentrum lebt, ist davon besonders intensiv betroffen. Innerhalb solcher, von vielen Menschen gleichzeitig genutzten Gebiete entsteht ein nahezu komplett abgedeckter Frequenzbereich von wenigen Schwingungen pro Sekunde bis hin zu über 60 Gigahertz mit unterschiedlich hohen energetischen Feldstärken. Keiner kann sich heute innerhalb dieser Gebiete diesem Einfluß entziehen.



Permanent unbiologische elektromagnetische Felder überall

Tief in den Meeren werden für militärische Anwendungen in Unterseeboten extrem starke elektromagnetische Felder erzeugt die den gesamten Erdball durchdringen. Auch hoch in der Atmosphäre sind sie noch wirksam. Über uns, im erdnahen Weltraum sind zur Zeit etwa Viertausend Satelliten permanente Mikrowellenstrahler hoher Dosis. Jeder dieser komplexen technischen Systeme wird von der Erde aus mit gigantischen Mikrowellen-Sendeanlagen gesteuert. Und jeder dieser Satelliten sendet pausenlos Mikrowellen zur Erde zurück. Gleichmäßig, über den gesamten Erdball verteilt, sind diese Strahlungssysteme nun permanent aktiv. Darauf hat der einzelne Mensch heute keinen Einfluß mehr. Alle Lebewesen auf dieser Erde sind davon betroffen.

Wir haben die Wahl, ob wir uns freiwillig diesen, zum großen Teil noch völlig unerforschten Strahlungen aussetzen wollen.

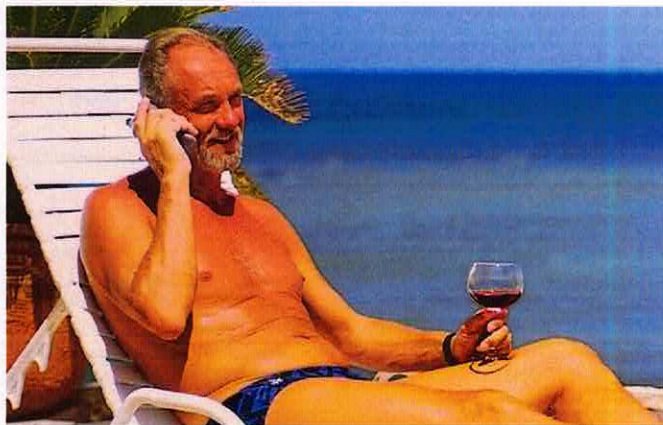
Ein dichtes Netz von Strahlungen überzieht unsere Welt.

Allerorts sind die fatalen Auswirkungen unkritischer Anwendungen moderner Technologie zu verspüren. Die Lobby dieser Hochtechnologie bestreitet dies hingegen immens. Immer wieder werden in der Nähe von starken elektromagnetischen Strahlungseinrichtungen erheblich gestörtes Verhalten der Natur registriert. Die Palette der Störungen reicht vom Absterben von Bäumen und Pflanzen, bis zur totalen Orientierungslosigkeit von Fischen tief in den Ozeanen. Wissenschaftler, die hier einen Zusammenhang finden werden ignoriert, isoliert und auf vielfältige und subtile Weise zum Schweigen gebracht. Wir können durch unser eigenes Verhalten in einigen Bereichen die negativen Auswirkungen auf uns



reduzieren. Die Natur und die Tiere hingegen nicht. Sie zeigen uns, was langfristig auch auf uns zukommen wird, wenn wir die warnenden Signale ignorieren. Es ist nicht sinnvoll auf die beschwichtigenden Berichte der offiziellen Medien zu hören. Die sind beinahe vollständig kontrolliert von einer breiten Lobby mit ausschließlich wirtschaftlichen Interessen.

Lassen wir uns nicht blenden von den Werbungen, die mit diesen Statussymbolen eine ganz besondere Art von Freiheit verkaufen wollen. Hinter allen diesen Geräten, die uns diese angebliche Freiheit, Wichtigkeit oder Bequemlichkeit bieten wollen, stecken elektrische oder elektromagnetische Strahlungsquellen mit noch vielen unbekannten biologischen Auswirkungen. Jeder, der sich diesen Strahlungen aussetzt,

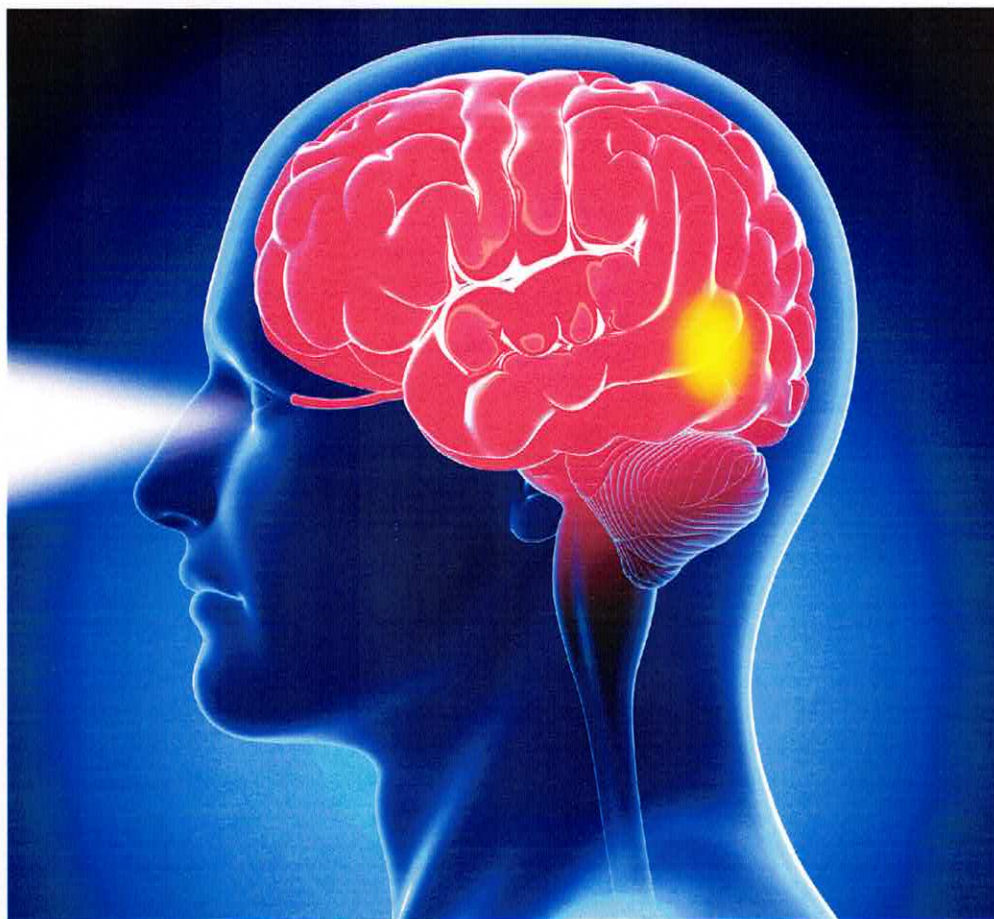


macht sich freiwillig, risikobehaftet und ungewollt zu einem Versuchsobjekt mit unbekannten Folgen. In vielen Fällen kann man das durch sein eigenes Verhalten wesentlich mit beeinflussen. Wer im privaten Bereich sich aus Bequemlichkeit diesen Strahlungen aussetzt, kann getrost auch darauf verzichten. Wer im geschäftlichen Umfeld aus Geltungssucht zu diesen Techniken greift, könnte eigentlich auch andere Kommunikationsmöglichkeiten nutzen. Werden wir allerdings aus beruflichen Gründen zu der Anwendung von Technik gezwungen, die wir nicht mehr verhindern können, müssen wir uns über einen eventuell möglichen oder notwendigen Selbstschutz einige Überlegungen machen. Genau dies ist bei der Entwicklung des **NEURO-SYNC alpha** geschehen. Der Aktive Schutz gegen Elektromog.

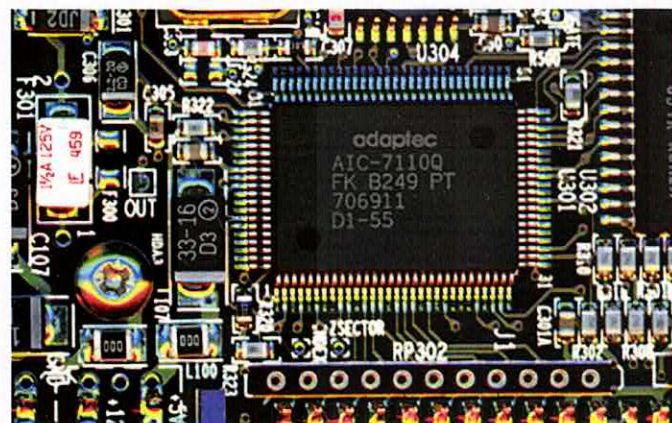
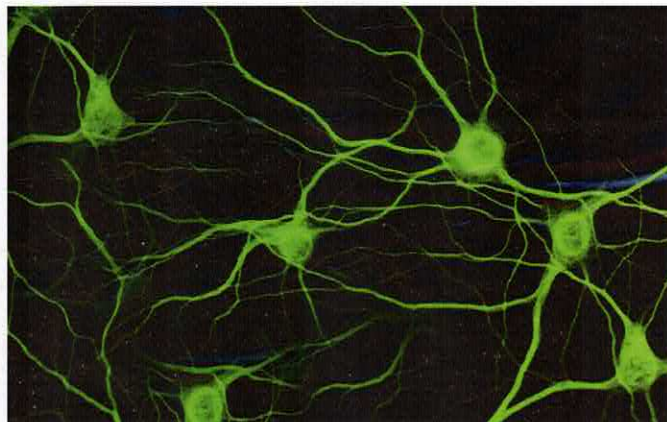
Unser Gehirn wird oft mit einem Computer verglichen. Das ist eine völlige Unterschätzung unserer Gehirnfunktionen.

Das rätselhafte Organ

Das bisher am meisten erforschte Organ im menschlichen Körper präsentiert den Forschern noch die meisten Rätsel. Es vergeht kaum ein Monat, wo nicht die Neurologen mit Erkenntnissen konfrontiert werden, die das Verständnis über die Funktionen des Gehirns in erhebliche Kollision bringen mit dem was man bereits verstanden zu haben glaubte. Geblieben ist lediglich die gesicherte Erkenntnis, das unser Gehirn einen wesentlichen und wichtigen Teil seiner Arbeit mit winzigen elektrischen Potentialverschiebungen verrichtet. Diese extrem geringen elektrischen Energie-Quanten sind es aber letztendlich, die das gesamte biologische Steuerungssystem aller Lebewesen automatisch und autoritär kontrollieren und steuern.



Die bis jetzt bekannten Funktionen des Gehirns basieren auf der Arbeit von Funktionsbausteinen die Synapsen genannt werden. Auch hier ist die bisher heile Welt der Neurologen in Unruhe geraten, Man hat nämlich Reaktionen in diesen Mikrobausteinen entdeckt, die diesen Synapsen auch eine gewisse Art von Empfängerfunktionen zuweisen. Aber was und wie sie empfangen, konnte bisher nicht geklärt werden. Es scheint da noch biologisch wirksame nicht elektrische Energien zu geben, die das Gehirn dann wiederum in elektrischen Signale transformiert. Mit dieser neuen Erkenntnis scheint es noch wichtiger zu werden, sich zu überlegen welchen Einfluß technische Felder haben können, die genau mit den selben physikalischen Feldern arbeitet, wie unser Gehirn.



Eine gigantische Anzahl von technischen und physikalischen Systemen und Geräten arbeiten somit auf der gleichen Basis wie die natürliche Steuerung aller Lebewesen. Das gilt vom Einzeller bis zum Mensch. Das unser Gehirn wesentlich komplexere Aufgaben als der damit sooft verglichene Computer erledigen kann, zeigt zum Beispiel die Kontrolle von einem stabilen aufrechten Gang von einem Zweibeiner. Kein noch so schneller und aufwendig programmierter Computer ist bisher dazu in der Lage auch nur annäherungsweise diese für uns so banale Tätigkeit zu kontrollieren. Auch wenn die Forschung noch so weit voranschreitet, wird sie nicht mehr widerlegen können, das wesentliche und wichtige Funktionen aller Lebewesen von den richtigen Frequenzen und Amplituden der Gehirnaktivitäten abhängig sind.

Die Anwendung von modernen mobilen Kommunikations Systemen wird von der Fachwelt sehr differenziert beurteilt.

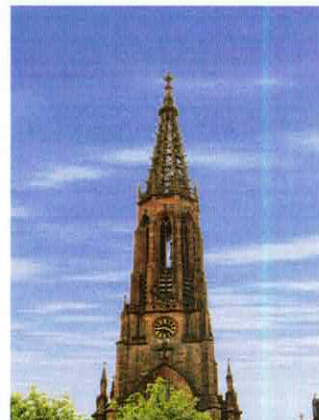
Wissenschaftler sind sich noch lange nicht einig über verträgliche Grenzwerte.

Die zuvor beschriebenen biologischen Einflüsse von technischen elektrischen Systemen sollten uns vorsichtiger mit dem Umgang mit diesen Technologien werden lassen. Die zur Zeit gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte sind in den Augen vieler Forscher vollkommen untauglich um uns langfristig vor Schäden zu bewahren. Die zur Zeit gültigen Grenzwerte, die von der Industrie eingehalten werden müssen, kommen von der Industrie selbst. Ihre wirtschaftlichen Interessen werden durch Politiker per Gesetz geschützt. Fachleute dieser Lobby dienen den Politikern als "wissenschaftliche Ratgeber". Es ist hinreichend bekannt, dass Wissenschaftler, die wirklich unabhängig von wirtschaftlichen Interessen forschen, auf völlig andere Grenzwerte kommen. Auch sind diese Grenzwerte weltweit extrem uneinheitlich. Eine große Anzahl von wissenschaftlichen Fachbüchern berichten von vollkommen anderen, wesentlich geringeren Grenzwerten. Sie belegen die große Kluft zwischen den Forschungsergebnissen der verschiedenen Interessengruppen. In Russland beispielsweise sind die



maximal zugelassenen Grenzwerte für Mikrowellenstrahlen ein Promille der von der EU zugelassenen Grenzwerte. Die modernen mobilen Kommunikationssysteme arbeiten alle im Mikrowellenbereich mit sehr ähnlichen Frequenzen wie die Mikrowellenherde im Haushalt. Oben abgebildet sehen Sie einen Turm dem man deutlich ansehen kann, welchem Zweck er dient. Die Industrie hat sich aber bereits wesentlich subtilere Methoden einfallen lassen, um ihre Mikrowellen zu verteilen. Der daneben abgebildete Nadelbaum und die Palme sind fein getarnte Antennentürme. Angeblich aus ästhetischen Gründen werden beinahe alle neu eingerichteten Antennensysteme auf vielfältige Weise getarnt. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Beinahe alle höheren Gebäude sind aus wirtschaftlichen Gründen Sende-

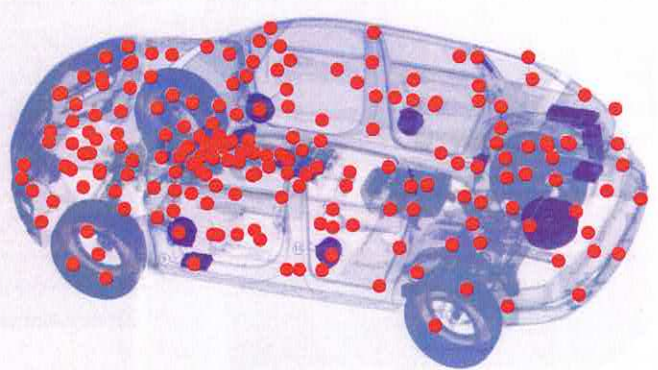
anlagen geworden. Kaum jemand aber ahnt, dass sehr viele Kirchtürme zwischenzeitlich auch Funktürme geworden sind. Viele Menschen klagen über diffuse gesundheitliche Störungen in der Nähe solcher Sendeanlagen ohne dass sie wissen, dass sie sich in der Nähe solcher getarnten Funkanlagen befinden. Die biologischen Störungen sind subtil zeitverzögert und vielfältig.



Viele technische Geräte des normalen Alltags sind subtile elektromagnetische Störquellen ohne bemerkt zu werden.

Den ganzen Tag begleiten uns elektromagnetische Strahler

Auch Geräte, bei denen man es eigentlich nicht vermutet, senden oft gepulste magnetische Felder aus, sobald sie in Betrieb genommen werden. Die Miniaturisierung der Elektronik hat dazu beigetragen, das heute beinahe in allen Haushaltsgeräten und Geräten des normalen Alltags Mechanik durch Elektronik ersetzt wurde. In vielen Fällen werden diese Geräte in unmittelbarer Nähe zum Kopf angewendet. Zum Beispiel Drahtlose Kopfhörer, elektrische Zahnbürste, Elektrorasierer, digitale Fotoapparate, PC Spielkonsolen und viele weitere Geräte. In der Mehrzahl dieser Geräte werden in der elektronischen Steuerungen Mikroprozessoren angewendet. Jede Mikroprozessor Steuerung erzeugt unvermeidbar gepulste elektrische und



Eine kaum mehr zu steigende Anzahl von elektronischen Funktionen begleitet jeden Autofahrer in den modernen Autos. Das beginnt mit dem Öffnen des Fahrzeugs mittels eines digital gepulsten Minisenders. Etwa 120 Elektromotore übernehmen die Einstellungen, die man früher auch manuell vornehmen konnte. Durchschnittlich 4 bis 7 Km Kabel verbinden eine große Anzahl von Sensoren und senden permanent Informationen zum zentralen Bordcomputer der in jedem KFZ eine Selbstverständlichkeit geworden ist und ohne den sich heute kein modernes Auto mehr bewegen kann. Dazu kommen weitere elektronische Einrichtungen wie GPS-Diebstahlsüberwachung über Satelliten und viele weitere elektronische Geräte die permanent elektrische und magnetische Felder auf Insassen und Umgebung abstrahlen.



magnetische Felder. Beinahe jedes Kaufhaus öffnet uns die Türen automatisch bei Annäherung zum Eingang. Für diesen Service werden wir mit einer erheblichen Dosis Radarstrahlen begrüßt, mit denen diese Türöffner arbeiten. An der Kasse auf dem Band werden die Diebstahlsensoren mit kräftigen Magnetfeldimpulsen entwertet und beim Verlassen des Kaufhauses kommen wir an einer weiteren Antidiebstahlschleuse nicht vorbei ohne Alarm auszulösen. Auch diese Schleusen arbeiten mit intensiven Magnetfeldimpulsen vor denen Personen mit Herzschrittmachern gewarnt werden. Aus berechtigten Gründen. Unsere moderne zivilisierte Umwelt ist von derart vielen elektrischen und magnetischen Strahlungsquellen durchsetzt, das man sich diesen Einflüssen praktisch nirgendwo mehr wirksam entziehen kann.



Die Natur kann uns ein Vorbild sein für eine verträgliche und verantwortliche Anwendung von Technologie und Energie.

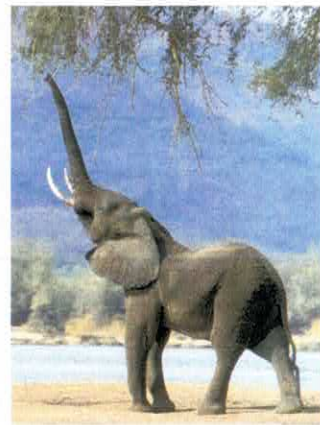


Die Natur meistert ihre Aufgaben mit beneidenswert energiesparender Technologie

Die gesamte Palette von Hochtechnologie steckt in diesem Mikroformat von Natur. Hochempfindliche Sensorik, analysieren, kommunizieren, navigieren, orientieren, fliegen, schweben, Bewegung auf unebenem Gelände, Energieaufnahme und vieles mehr stecken in der oben abgebildeten Situation. All dies wäre nicht möglich, wenn die Natur nicht Mittel und Methoden zur Verfügung stellen würde, die diese extrem aufwendige logistische Anforderungen erfüllen kann. Erstaunlich hochempfindliche Sensorik in Verbindung mit untrüglicher Integration einer großen Anzahl weiterer sehr anspruchsvoller physikalischer Prozesse regelt die Natur vollkommen störungsfrei und mit unvorstellbar sparsamen Energieverbrauch. Es geht, die Natur beweist es uns jeden Tag. Eigentlich müßte uns das neidisch, oder zu mindest Neugierig oder nachdenklich machen.

Wir können von der Natur noch sehr viel lernen

Vor einigen Jahren entdeckte man, das sich Pflanzen untereinander verständigen, wenn Ihnen Gefahr droht. Das geschieht mittels Freisetzen winzigen Mengen spezieller Duftstoffe. Elefanten oder Walfische verständigen sich über viele hundert Kilometer. Ob das Management von Leben im Milligrammbereich, oder die Verwaltung von vielen Tonnen, für all diese Aktivitäten sind effektive und störungsfreie Kommunikationsmethoden vorhanden. Nur eine extrem wirkungsvolle Technologie ist in der Lage, all diese Anforderungen zu

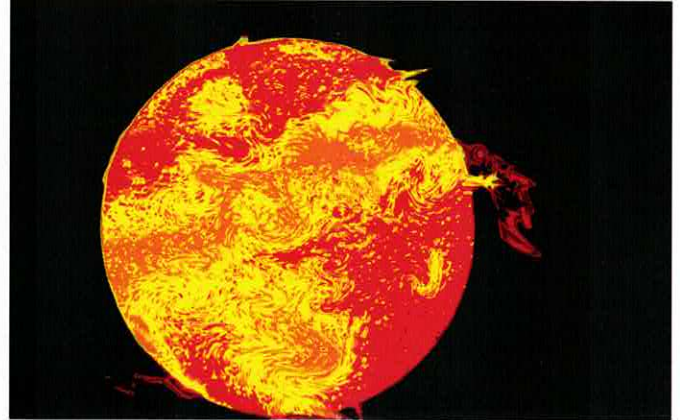


erfüllen. So langsam wird der Wissenschaft klar, das es andere und bessere Methoden gibt, das große Spektrum von Anforderungen zu erfüllen als die, die bisher in unserer technologischen Zivilisation verwendet werden. Viel bestaunte technologische "Wunder" sind beinahe ausnahmslos Kopien der Natur. Im physikalischen und chemischen Sektor wird dies so langsam die Regel. Auch auf dem Gebiet der Kommunikation gibt es in der Natur eine ganze Reihe von Vorbildern die wir nutzen können. Mit moderner Technologie ist es möglich, all die zuvor beschriebenen Funktionen zu analysieren. Aus den Erkenntnissen können wir zwar lange bekannte aber für uns neue Technologien ableiten. Die Natur löst alle ihre Aufgaben energieeffizient und störungsfrei. Dies diene uns als Vorbild für ein neues Therapieverfahren.

Bei der physikalischen "Rasterfahndung" nach einem gesundheitlichen Störfaktor findet man erstaunliche Gemeinsamkeiten

Energetische Störquellen entdecken und entstören

Erstaunliche Forschungsergebnisse lieferten Untersuchungen über verschiedene diffuse Gesundheitsstörungen: Vermehrte Sonnenfleckentätigkeiten gehen oft einher mit starken Störungen im Funkverkehr. Scheinbar wird in gleichem Maße auch der "Funkverkehr" auf unseren Nervenbahnen gestört. Viele Menschen leiden zu diesen Zeiten unter diversen nicht genau eingrenzbaeren gesundheitlichen Beschwerden. Die Bandbreite reicht von besonderer Nervosität oder Reizbarkeit bis hin zu drastisch ansteigenden Fällen von Herzinfarkten. Auch ist eine Häufung von unerklärlichen Unfällen sowie ein Anstieg krimineller Delikte zu den Zeiten besonders intensiver Sonnenfleckentperioden nachweisbar.



Viele Menschen leiden kurz von intensiven Wetterveränderungen an Kopfschmerzen, Migräne, Narkenschmerzen und einer weiteren Anzahl von diversen Störungen des vegetativen Nervensystems. Tief liegende Wolkendecken, böige Winde und häufige kurzfristige temperatursprünge sind das vorherrschende Wetterbild zu diesen Zeiten. Nicht nur Menschen, sondern auch Tiere verhalten sich so irritiert, das geübte Naturwissenschaftler an dem unüblichen Verhalten von z.B. Insekten oder Vögeln Wetterveränderungen mit erstaunlicher Treffsicherheit vorhersagen können. In vielen Fällen entstehen diese unliebsamen Wetterkapriolen gleichzeitig mit den zuvor beschriebenen Sonnenturbulenzen. Dann sind die damit verbundenen Gesundheitsbeeinträchtigungen dafür empfindlicher Menschen besonders ausgeprägt.



In den Ballungszentren von Städten, besonders in der Ansammlung von Hochhäusern leben viele Menschen unter besonderen Stressbedingungen. Das liegt nicht nur an den damit verbundenen meist beruflich bedingten Hyperaktivitäten der Menschen die hier wohnen und arbeiten. Die meist komplette Abwesenheit natürlicher Umgebungsbedingungen führt hier zu subtilen gesundheitlichen Beeinträchtigungen die auch meist von den selbst betroffenen nur unzureichend definiert werden können. Kommen die zuvor beschriebenen wetterbedingten Faktoren noch hinzu, entstehen zu diesen Zeiten in den Ballungsgebieten besonders von Großstädten zu beinahe epidemischen Kreislaufversagen. Diese Reaktionen sind derart signifikant, das sie nicht zufälligen mit zufälligen Kumulationen erklärt werden können.



Auf der Suche nach einem allem gemeinsam begleitenden Phänomen wurden Naturwissenschaftler bald fündig. In all den zuvor beschriebenen Fällen ist das natürliche elektrische Feld gestört, verändert oder vernichtet. Unter normalen oder auch Schönwetter-Bedingungen stellt uns die ungestörte Natur eine bestimmte elektrische Ladung in der Atmosphäre zur Verfügung. Diese elektrische Ladung wie auch unser natürliches Magnetfeld pulsiert mit den zuvor beschriebenen Schumanfrequenzen. In all den oben beschriebenen Fällen ist dieses elektrische Feld gestört, verändert oder gar vernichtet. Störungen und Veränderungen werden bei besonderen Wetterbedingungen beobachtet. In der Umgebung von Hochhäusern und in dicht bebauten Städten ist man komplett von diesen natürlichen energetischen Feldern abgeschnitten.

Dies war der Ansatz für die Entwicklung eines Verfahrens, mit dem die zuvor beschriebenen Probleme reduziert oder beseitigt werden können. Mit ausgeklügelten Meßmethoden läßt sich erforschen, wie die ungestörte Atmosphäre auf dieser Erde einmal war, bevor der Mensch mit seiner erdumspannenden Veränderung der Atmosphäre begann. Dazu zählen besonders der Mobilfunk, Satellitenfunk, U-Bootkommunikation und die überall vorhandene Stromversorgung mit ihren gigantischen Überlandleistungsnetzen. Mit der Analyse all diesen Meßdaten wurde eine Grundlage geschaffen, die für die Reproduktion der natürlichen elektrischen Felder Voraussetzung war. Die dazu uns heute zur Verfügung stehende Technologie ist dank moderner Mikroelektronik in der Lage diese Felder naturgetreu nachzubilden.

Verantwortlich eingesetzte Technologie kann dazu beitragen, naturidentische elektrische Umweltbedingungen zu erzeugen.



Wenn bei Entwicklung von biologisch wirksamer Technik die Natur das Vorbild ist, ist auch die Wirkung natürlich.

Aufwendige Analyse natürlicher elektrischer Felder und sorgfältige Auswertung aller relevanten physikalischen Daten ist die Grundlage für eine naturgetreue Nachbildung natürlicher elektrischer Umweltbedingungen. In dem gleichen Maße, wie ungestörte Natur auf uns wirkt, sendet das Elektrofeld Stimulationsgerät **NEURO-SYNC alpha 7** schwache pulsierende elektrische Felder aus. In direkter Körpernähe wirken diese Signale stimulierend auf das Nervensystem und das Gehirn. Sanft aber wirkungsvoll wird das Gehirn mit einem pulsierenden Energiefeld angeregt, das es unter optimalen biologischen Bedingungen auch selbst erzeugen würde. Nach kurzer Reaktionszeit findet das Gehirn diese Stimulation angenehm und versucht mit diesen Frequenzrhythmen zu synchronisieren. Das komplette autonome

Nervensystem und beinahe alle weiteren Gehirnfunktionen werden auf diese Weise in einen extrem optimalen Zustand versetzt. Nerven und Gehirnströme sind die biologischen Steuerungssignale für alle Aktivitäten des gesamten physischen Körpers. Auf diese Weise wird durch ein schwaches pulsierendes elektrisches Feld über optimale Gehirnfunktionen der gesamte Organismus in einen positiven biologischen und bioenergetischen Zustand gebracht. Störende, unbiologische elektrische Felder aus der Umgebung technischer Anlagen haben nur noch geringen oder keinen Einfluß mehr auf den Körper. Damit ist auch ein wirksamer Schutz gegen den sogenannten "Elektrosmog" gegeben. Die dafür notwendige Technologie ist dank moderner Mikroelektronik auf eine Format reduziert worden, die ein bequemes und unauffälliges mobiles Anwenden jederzeit ermöglicht.

ZERTIFIKAT

DIN EN ISO 13485



PÜG Prüf- und Überwachungsgesellschaft mbH
bescheinigt hiermit, dass das Unternehmen

medical electronics GmbH

Zertifikatsinhaber: medical electronics GmbH
Forschung, Entwicklung, Vertrieb
Im Uhrengut 1, 77866 Rheinau

Bereiche: Herstellung und Vertrieb von elektronischen Baugruppen und
Geräten für photobiologische und Magnetfeld-Anwendungen

ein Qualitätsmanagementsystem entsprechend der DIN EN ISO 13485:2016 eingeführt hat und
dieses wirksam anwendet.

Der Nachweis wurde im Rahmen des Zertifizierungs-Audits erbracht.

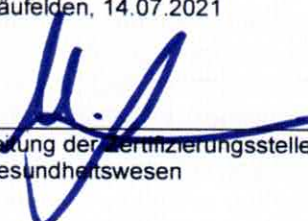
Dieses Zertifikat ist gültig vom: 17.07.2021
bis: 16.07.2024

Auditbericht-Nr. 26062021_K21415

Zertifikat- Registrier-Nr. K21415-20210714-D-de



Gäufelden, 14.07.2021


Leitung der Zertifizierungsstelle
Gesundheitswesen